

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025
akkreditiertes Prüflaboratorium.

Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren.



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-18634-01-00

Prüfbericht

0565-14

über

Physikalische Prüfungen an Fliesen

für

Excellent systems A/S
Møllevej 2, Bale
8544 Mørke
Dänemark

vorgelegt von

Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe
- Glas/Keramik - GmbH
Heinrich-Meister-Straße 2
56203 Höhr-Grenzhausen
Deutschland

12. Juni 2014

1. Prüfgegenstand

Vier Proben mit den Bezeichnungen

1. Comfort fliese,
2. Comfort fliese mit 50% slipstop,
3. Comfort fliese mit 100% slipstop,
4. Grip fliese.

2. Eingangsdatum des Prüfgegenstandes

28.05.2014

3. Datum der Prüfung

28.05. - 11.06.2014

4. Prüfverfahren

- 4.1. Bestimmung der rutschhemmenden Eigenschaft für nassbelastete Barfußbereiche, Begehungsverfahren - Schiefe Ebene, DIN 51097 (●).
- 4.2. Bestimmung der rutschhemmenden Eigenschaft für Arbeitsräume und Arbeitsbereiche mit Rutschgefahr, Begehungsverfahren – Schiefe Ebene, DIN 51130 (●).
- 4.3. Verdrängungsraum der zur Gehebene des Bodenbelags hin offene Hohlraum unterhalb der Gehebene, DIN 51130 (●).

5. Probenahme/Probenvorbereitung

Die Probenahme und Anlieferung erfolgten durch den Auftraggeber.

Die Proben wurden im Anlieferungszustand zur Messung eingesetzt.

6. Ergebnisse

6.1. Rutschhemmende Eigenschaft nach DIN 51097

Tabelle 1: Rutschhemmung nach DIN 51097

	„1. Comfort fliese“	
	Mittlerer Neigungswinkel	Bewertungsgruppe
Original	28°	C

Tabelle 2: Rutschhemmung nach DIN 51097

	„2. Comfort fliese mit 50% slipstop“	
	Mittlerer Neigungswinkel	Bewertungsgruppe
Original	29°	C

Tabelle 3: Rutschhemmung nach DIN 51097

	„3. Comfort fliese mit 100% slipstop“	
	Mittlerer Neigungswinkel	Bewertungsgruppe
Original	29°	C

Tabelle 4: Bewertungsschema DIN 51097

Mittlerer Neigungswinkel	Bewertungsgruppe
≥ 12 °	A
≥ 18 °	B
≥ 24 °	C

6.2. Rutschhemmende Eigenschaft nach DIN 51130

Tabelle 5: Rutschhemmung nach DIN 51130

	„1. Comfort fliese“	
	Korrigierter mittlerer Gesamtakzeptanzwinkel	Bewertungsgruppe
Original	9,6°	R 9

Tabelle 6: Rutschhemmung nach DIN 51130

	„2. Comfort fliese mit 50% slipstop“	
	Korrigierter mittlerer Gesamtakzeptanzwinkel	Bewertungsgruppe
Original	10,7°	R 10

Tabelle 7: Rutschhemmung nach DIN 51130

	„3. Comfort fliese mit 100% slipstop“	
	Korrigierter mittlerer Gesamtakzeptanzwinkel	Bewertungsgruppe
Original	10,4°	R 10

Tabelle 8: Rutschhemmung nach DIN 51130

	„4. Grip fliese“	
	Korrigierter mittlerer Gesamtakzeptanzwinkel	Bewertungsgruppe
Original	27,7°	R 12

Tabelle 9: Bewertungsschema DIN 51130:2004-06

Korrigierter mittlerer Gesamtakzeptanzwinkel	Bewertungsgruppe
6° bis 10° °	R 9
> 10° bis 19°	R 10
> 19° bis 27°	R 11
> 27° bis 35°	R 12
> 35°	R 13

6.3. Verdrängungsraum der zur Gehebene des Bodenbelags hin offene Hohlraum unterhalb der Gehebene, DIN 51130 (●).

Laut GUV-R 181 - Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz - Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr (10/2003) ist die für die Ermittlung des Volumens des Verdrängungsraumes nach DIN 51130 nur einzusetzen bis zu einem lichten Profilabstand von höchstens 40 mm. Bei Rosten ist der Verdrängungsraum in jedem Fall V 10.

Tabelle 10: Bewertungsschema DIN 51130:2004-06

Flächenbezogenes Mindestvolumen des Verdrängungsraumes cm ³ /dm ²	Klasse des Verdrängungsraumes
4	V 4
6	V 6
8	V 8
10	V 10

7. Messunsicherheiten

- 7.1. Rutschhemmende Eigenschaft nach DIN 51097
Angaben auf Anfrage
- 7.2. Rutschhemmende Eigenschaft nach DIN 51130
Angaben auf Anfrage
- 7.3. Verdrängungsraum nach DIN 51130
keine Angaben möglich, visuelles Verfahren

8. Schlusswort

Die Untersuchungen wurden unter Berücksichtigung neuester wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse sorgfältig nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Der Prüfbericht umfasst 7 Seiten.

Um Falschinterpretationen zu vermeiden, darf der vorliegende Bericht nur vollständig kopiert und weitergegeben werden. Auszugsweises Kopieren bedarf der schriftlichen Genehmigung durch das FGK.

12.06.2014

X



i.V. Dipl.-Ing. (FH) Stefan Link
QMB / Stellvertretender Laborleiter
Signiert von: Stefan Link



Ansprechpartner für Rückfragen ist Frau Sarah Goldmann

Tel.: 0 26 24/186-34

Fax: 0 26 24/6440

E-mail: Sarah.Goldmann@fgk-keramik.de